

Die Linie 4 wird nicht verlängert – und nun ?



Anja Szepan,
Lilienthal



Susanne Pilz,
Lilienthal



Nicola Schipkowski,
Borgfeld



Dirk Scheppelmann,
Worphausen



Petra Herbert,
Lilienthal

Nach dem mit knapper Mehrheit gefassten Beschluss des Lilienthaler Gemeinderats wird es nun doch keine Verlängerung der Straßenbahnlinie 4 von Borgfeld bis zum Falkenberger Kreuz geben. Unsere Mitarbeiterin Christina Klinghagen wollte von Passanten wissen, was sie von der Entscheidung halten und ob dadurch die nachbarschaftlichen Beziehungen zu Bremen beeinträchtigt werden.

Ich finde es sehr schade, dass die Linie 4 nun doch nicht gebaut werden soll. Es wäre doch viel besser, wenn man eine durchgängige Anbindung hätte. Ich denke, dass dieser Beschluss Lilienthal in ein schlechtes Licht rücken wird. Die Diskussion um den Ausbau der Linie 4 dauert schon so lange. Wenn Lilienthal einmal Hilfe braucht, könnte es passieren, dass diese nun von der Bremer Seite versagt wird. Für mich hätte die Linie 4 keine Vorteile, aber für meine Tochter. Jetzt kann sie weiterhin nur auf den Bus warten oder mit dem Fahrrad zur Endhaltestelle der Linie 4 fahren. Ich denke, dass es auch für ältere Leute ein Vorteil gewesen wäre.

Ich finde es gut, dass die Straßenbahn nicht weiter ausgebaut wird. Das würde den Lilienthaler Geschäftsleuten das Genick brechen. Es sind ohnehin schon zu wenige Parkmöglichkeiten vorhanden. Wenn die Linie 4 dazu kommen würde, wäre es noch schwieriger, und die Geschäfte hätten weniger Zulauf. Eine Alternative wäre es, einfach mehr Busse einzusetzen. Es würde sicherlich auch etwas bringen, wenn zu den Stoßzeiten größere Busse fahren. Man könnte auch von Falkenberg aus einen Ringverkehr aufbauen. Ich kann mir schon vorstellen, dass die Bremer nun weiter bohren werden. Im Endeffekt muss man aber sehen, dass ein Busverkehr wesentlich effektiver ist.

Ich wäre nicht nach Borgfeld gezogen, wenn es dort nicht die Straßenbahn geben würde. Ebenso würde ich nicht nach Lilienthal ziehen, wenn es dort keine Linie 4 gibt. Für mich ist es schon wichtig, einen direkten Anschluss zu haben. Das finde ich einfach praktisch. Die Entscheidung kann ich einfach nicht verstehen. Ich könnte mir vorstellen, dass die Lilienthaler Geschäfte um ihre Existenz bangen, wenn die Leute mit der Linie 4 die Möglichkeit haben, direkt in die Bremer City zu fahren. Allerdings hätte ich nicht damit gerechnet, dass der Bau der Straßenbahnlinie gestoppt wird. Man muss eben immer mehrere Seiten berücksichtigen.

Ich finde es gut, dass die Linie 4 nicht gebaut wird. Für den Berufsverkehr gäbe es dadurch erhebliche Probleme. Die Hauptstraße ist doch viel zu eng. Ich kann mir nicht vorstellen, wie das gehen soll. Die Umgehungsstraße bringt mir überhaupt nichts. Auf das Jahr gesehen, muss ich sogar noch ein paar Kilometer mehr für den Arbeitsweg berechnen. Und flüssig läuft der Verkehr dort auch nicht. Ich finde es nicht richtig, dass die Umgehungsstraße direkt hinter der Wümmeniederung auf die Hauptstraße führt. Da hätte man die Straße auch gleich bis zum Autobahnzubringer ausbauen können. Das Thema mit der Linie 4 kommt sicherlich wieder auf den Tisch. Das ist eine Never Ending Story.

Ich bin eigentlich traurig über diesen Beschluss. Ich habe es mir so sehr gewünscht und auch fest mit dem Ausbau der Linie 4 gerechnet. Die Parkplatzsituation in Lilienthal ist ja nicht gerade zufriedenstellend. Es wäre viel praktischer, mit der Bahn zu fahren und einfach vor der Tür auszusteigen und einkaufen zu gehen. Bremen hat ja auch ein Zugeständnis gemacht, das ist jetzt von Lilienthal so etwas wie ein Vertragsbruch. Ich denke, das wird noch einen ganzen Rattenschwanz nach sich ziehen. Wir haben schon oft in Lilienthal Geld ausgegeben für Sachen, die weniger wichtig waren.

CKL-FOTOS: CHRISTINA KLINGHAGEN